

Datum: 23.10.2008

Unterschrift

Amt: Ortsbauamt

Verantwortlich: Ebinger, Armin; Greule, Daniela

Aktenzeichen: 656.4

Vorgang: ATU-Sitzung (ö) vom 17.04.2007, Drucksache Nr. 057/2007

Beratungsgegenstand

Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung - Sachstandsbericht

Ausschuss für Technik und Umwelt 11.11.2008 öffentlich beschließend

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Die in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 17.04.2007 beschlossenen Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung (Ausweitung der Halbnachtschaltung auf die gesamte Betriebszeit mit Ausnahme der Hauptverkehrsstraßen sowie die Abschaltung einzelner Leuchten in der verkehrsschwachen Zeit während der Nacht) werden beibehalten.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 17.04.2007 wurden folgende Energiesparmaßnahmen bei der Straßenbeleuchtung beschlossen:

1. Durchgängige Halbnachtschaltung mit Ausnahme der Hauptverkehrsstraßen

Die Straßenbeleuchtung wird seit Anfang Mai 2007 nicht wie vorher nur zwischen 22:30 und 5:30 Uhr sondern während der gesamten Betriebszeit leistungsreduziert betrieben. Bei zweilampigen Leuchten ist somit nur eine Lampe in Betrieb. Bei einlampigen Leuchten mit Leistungsreduzierung ist die Leistung verringert, zum Beispiel von 80 Watt auf 50 Watt. Bei Lampen ohne Leistungsreduzierung ist keine Energieeinsparung möglich.

2. Partielle Abschaltung der Beleuchtung

In der verkehrsschwachen Zeit während der Nacht werden folgende Leuchten abgeschaltet:

- In der Heinrich-Otto-Straße ab Ortsschild in Richtung Hochdorf (ca. 20 Leuchten)
- Straße Richtung Ziegelhof ab Ortsschild in Richtung Hochdorf (ca. 7 Leuchten)
- Fußweg entlang B 10 vom Bahnhof bis Filsstraße (ca. 9 Leuchten)
- Fußweg zwischen Alte Hegenloher Straße und Wohngebiet Steinäcker (ca. 7 Leuchten)
- Wengertweg (ca. 8 Leuchten)
- Fußweg von Kanalstraße bis Restaurant Schlatstuben: hier soll jede zweite Leuchte abgeschaltet werden

3. Ersatz von Quecksilberdampf-Hochdrucklampen kleiner Leistung durch Energiesparlampen

Im Rahmen der Wartungsarbeiten werden die defekten Quecksilberdampf-Hochdrucklampen sofern möglich durch Energiesparlampen ersetzt.

Die tatsächliche Einsparung durch die Einführung der Energiesparmaßnahmen Anfang Mai 2007 kann erst nach Erhalt der Stromrechnung für das Jahr 2008 ermittelt werden und wird anschließend im Ausschuss für Technik und Umwelt bekannt gegeben.

Um dennoch eine Tendenz festzustellen hat das Ortsbauamt die Zählerstände am 23., 24. und 25. April 2007 und 2008 abgelesen und folgende Einsparung ermittelt:

Standort Schaltstelle	Zähler- Nr.	Einsparung
Bahnhofstraße	200 486 85	23,55%
Bergstraße	200 486 10	8,20%
Blumenstraße	506 646 8	-11,25%
Breslauer Straße	200 486 15	4,60%
Danziger Straße	200 486 82	10,45%
Friedrichstraße	200 486 94	24,25%
Karlstraße	200 487 07	15,35%
Leintelstraße	200 487 00	32,05%
Seestraße	200 486 84	8,90%
Siegenbergsplatz	506 183 4	13,60%
Silcher Straße	200 486 83	20,45%
Steinäckerstraße	200 486 99	25,70%
Talweg	200 486 93	4,50%
Ziegelhof	200 486 20	25,70%
Ziegelstraße	200 486 09	9,00%
Mittelwert		16,18%*

* ohne Schaltstelle Blumenstraße

Der Mittelwert aller Schaltstellen (ohne Blumenstraße wegen Störung) ergab in den Zeitraum von 23. bis 25. April eine Einsparung von ca. 16 %.